KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

NACHGEDACHT ...

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein ...

Aufgrund der Corona-Krise finden die Konfirmationen in diesem Jahr erst nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit statt. Für die Jugendlichen bedeutet die Verschiebung eine Überschneidung mit einem neuen Lebensabschnitt. Das ist aber unerheblich, denn mit der Konfirmation wird ein Segen erneuert und zugesprochen – etwas, was wir zu jeder Lebenszeit brauchen können!

Segen bedeutet im Ursprungssinn, etwas Gutes über einen Menschen denken, aussprechen, ihm zusprechen. Mit einem Segen verbinden wir uns mit Gott, der Quelle des Lebens, aus der wir versorgt werden wollen.

Ein häufiger Tauf- oder Konfirmationsspruch ist der Segenszuspruch, den der alttestamentliche Urvater Abraham erhalten hat. Abraham hat viel von Gott geträumt. Einmal – so heisst es in der Bibel - sprach Gott zu Abraham:

«Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.»
(1. MOSE 12,2)

Dieser Satz ist in eine Situation des Aufbruchs eingebettet. Abraham soll seine Zelte endgültig abbrechen, um in ein neues Land zu ziehen. Er weiss, dass er nicht mehr zurückkehrt. Er lässt sich nicht bloss auf ein kurzes Abenteuer ein, bevor er dann wieder nach Hause kommt, sondern wagt einen radikalen Neuanfang. Er geschieht nicht routinemässig. Abraham verabschiedet sich von seinen Nachbarn, die nicht recht verstehen, warum er ohne äussere Not geht. Und bevor sich die Karawane der Tiere und Menschen in Bewegung setzt, geht Abraham nochmals über das Land, das bisher seine Heimat war.

So sind Ende Juni auch die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen nochmals durch ihr Schulhaus gegangen. Sie haben einen letzten Blick auf die Pulte geworfen, an denen sie geschwatzt und geschwitzt, gelernt und gedöst haben. Und da wird sich bei ihnen in die übermütige Freude auch eine Spur Wehmut gemischt haben. Sie sind sich plötzlich bewusst geworden: «Hier, in diesen Räumen wussten wir, woran wir waren. Wir wussten, worüber wir uns freuen und worüber wir jammern konnten. Wir hatten etwas zum Lachen und etwas zum Schimpfen. Wie das am neuen Ort sein wird, wissen wir nicht.» Hätte man die Schülerinnen und Schüler damals Ende Juni gefragt: «Bleibst du noch ein Jahr?», so hätten es sich einige wohl ernsthaft überlegt.

Und so wäre es wohl auch mit jenem Mann, der die Tage bis zur seiner Pensionierung gezählt und unter Aufbietung seiner letzten Kraftre—serven noch knapp überstanden hat. In dem Moment, wo er zum letzten Mal durch die Werkstatt geht, wäre er nicht abgeneigt, nochmals Ja zu sagen, wenn man ihn fragt: «Bleibst du noch?»

Und das Paar, das sich so auf sein erstes Kind freut, könnte sich bei seinem letzten Ausgang ohne Babysitter plötzlich ganz gut vorstellen, noch eine Weile zu zweit zu bleiben und die Unabhängigkeit zu geniessen.

Ja, wenn man wüsste, was nachher kommt, wäre der Abschied besser zu ertragen. Wenn man wüsste, worauf man sich bei einem Neuanfang einlässt, dann könnte man einen Aufbruch schon wagen. Doch da ist auch Angst vor der Unsicherheit und der Heimatlosigkeit.

Abraham gelingt der Aufbruch. Wie meistens verwöhnt uns der biblische Erzähler nicht mit Erklärungen und Details. Er findet es nicht nötig, die Gedanken von Abraham zu schildern, die Gespräche, die er mit seine Frau Sarah und seinem Enkel Lot führt, bevor er sich entscheidet. Warum auch solches erzählen? Es ist ja klar, dass die Forderung, aus dem Vaterland wegzuziehen, eine ungeheure Zumutung ist. Es ist ja klar, dass keiner sich freiwillig aus dem Schutz seiner Verwandtschaft und aus der Umgebung, die ihm das Leben sichert, wegzieht.

Darum verwendet der Erzähler seine ganze Kunst darauf, deutlich zu machen, warum ein Mensch so etwas Verrücktes wie einen Aufbruch in unbekanntes Neuland wagten könnte. Der Erzähler lässt Gott zu Wort kommen. Dort, wo Menschenworte abraten, dort, wo das Gewicht der Fakten und Sachzwänge erdrückend ist, dort ist der Zuspruch Gottes eine unbezahlbare Hilfe. Wenn Gott verspricht: «Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein ...» Was soll Abraham da noch zögern und werweisen?

Der Segen Gottes ist keine Garantie, dass dann alles schon gut geht. Der Segen ist nicht die Art von Versprechen, wie sie Politiker jeweils vor den Wahlen abgeben: Stabile Verhältnisse, Wohlstand, sichere Arbeitsplätze, ungebrochene Wirtschafts-kraft. Der Segen Gottes bewahrt uns nicht davor, dass wir selber leben, selber kämpfen, selber leiden müssen. Aber er verheisst uns, dass wir in unserem Lei–den, in unseren Kämpfen, in unserem Leben mit all seinen Sonn- und Schattenseiten nicht allein sind. Das aber spüren wir erst, wenn wir uns auf das Leben wirklich einlassen und wenn wir auf die Begleitung von Gott zählen. Wer den Segen Gottes entdecken will, braucht die Beweglichkeit von Abraham. Nur wer sich dem stellt, was das Wort Gottes ihm zumutet, wird auch spüren, was dieses Wort ihm schenkt. Nur wer seine Lebensplanung offen hält und seine eigenen Prinzipien nicht als unumstösslich hinstellt, wird erleben, wie viele Überraschungen und Veränderungen das Leben für ihn bereithält.

Wenn es uns gelingt, so mit dem Segen Gottes zu rechnen, dann wird unser Leben nicht nur farbiger und freudiger, dann können wir auch gelassener dem entgegensehen, was uns erwartet. Und dann wird schliesslich auch der zweite Teil der Verheissung für uns gelten: «... du sollst ein Segen sein».

Menschen, die sich aus ihren alten Gewohnheiten herausrufen lassen, Menschen, die bereit sind, ihre eigenen Prinzipien zu hinterfragen, Menschen, die neugierig bleiben auf das, was ihnen das Leben noch bringen kann. Solche Menschen sind ein Segen für andere. Denn wer sich bewusst ist, dass dort, wo sein eigener Horizont aufhört, die Welt noch lange nicht zu Ende ist, der kann andere Menschen, andere Meinungen, andere Lebensarten gelten und sich von ihnen herausfordern lassen. Denn er weiss: Der Segen Gottes wird besonders im Aufbruch spürbar.

Ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, brecht auf in ein neues Land. Der Segen Gottes soll euch begleiten, und ihr sollt mit euren Fähigkeiten und Begabungen, mit eurem Mut, eurer Neugier und Lebensfreude ein Segen für andere sein!
Herzliche Grüsse

PFR. DANIEL WINKLER

REGIONALES

Regionaler Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 16. August, 10 Uhr,
Tannhölzli, Zimmerwald
‚Seht euch die Vögel des Himmels an, betrachet die Lilien auf den Feldern' (Mth 6, 25-29)
mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern

Wichtig: Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.
Parkiermöglichkeiten: Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.
Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8 Uhr Auskunft.

Längenberggebet

Mittwoch, 19. August, 20-22 Uhr,
Kirche Zimmerwald
Nach einer Einstimmungszeit mit Singen von Liedern, beten wir um Schutz und Segen für die Menschen, die Kirchen, die Schulen und Verwaltung in unserer Umgebung. Alle sind herzlich willkommen.
Auskunft über die Durchführung gibt Samuel Augsburger, 031 819 47 59

Taizé

Taizé-Gebet

Samstag, 29. August, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg
Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Gott ist der Freund des Schweigens.
Schau, wie Bäume, Blumen und Gräser in der Stille wachsen.
Schau wie Sterne, Mond und Sonne in der Stille ihre Bahn ziehen.
MUTTER TERESA

Abendmusik

Sonntag, 30. August, 17.00 Uhr,
in der Kirche Riggisberg

Mitwirkende: Flötenquartett «Mit Vier»
Kaspar Zehnder, Flöte
Charlotte Zehnder, Violine
Dorothee Schmid, Viola
Urs Fischer, Violoncello

Programm:
Luigi Boccherini, Quartett op 5, No1 in D-Dur
Jean-Michel Damase, 15 minutes pour flute et trio à cordes
Ferdinand Ries, Quartett G-Dur WoO 35, Nr.2

Eintritt frei.
Kollekte zur Deckung der Unkosten.

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Magdalena Stöckli, 031 802 09 82
magdalena.stoeckli@gmx.ch
Kirchgemeinderat (Co-Präsidium)**:**
Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch
Kurt Stucki, 031 802 08 58, stucki.k@bluewin.ch
Sigristinnen: 0848 838 828,
Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch
Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch
Besuchen Sie unsere Homepage: **www.kirche-riggisberg.ch**

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr, Schlossgarten Riggisberg
Alleegottesdienst im Schlosspark des Schlossgartens mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Saal statt.
Eingeladen ist die ganze Gemeinde!

Samstag, 8. August, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen Lieder singen auf Deutsch, Bärndütsch und Englisch. Offenes Mikrofon. Kinder willkommen! Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gemeinsamer Gottesdienst Riggisberg/Rüeggisberg für Gross und Klein zum Schulanfang mit Pfr. Rolf Nünlist und Katechet Stefan Burri. Bevor Schule und Kindergarten wieder starten, wollen wir gemeinsam feiern und uns auf den neuen Wegabschnitt einstimmen. Die Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg laden alle zu dieser gemeinsamen Feier ein.

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Konfirmation Gruppe A (Verschiebungsdatum) mit Pfr. Daniel Winkler & Katechet Stefan Burri.
Thema der Konfirmation: «Feuer».

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst, Kirche Zimmerwald
Für weitere Informationen siehe im Regionalteil.

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: **Alphorn-Trio Wald-Echo**. Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.

Samstag, 29. August, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Gebet.
Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Konfirmation Gruppe B (Verschiebungsdatum) mit Pfr. Daniel Winkler & Katechet Stefan Burri. Thema der Konfirmation: «Und plötzlich ist man gross ...».

Sonntag, 30. August: Da der Gantrisch Bergmärit abgesagt wurde, findet auch die traditionelle Bergpredigt nicht statt.

Autoabholdienst Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr, Schlossgarten Riggisberg
Alleegottesdienst im Schlosspark des Schlossgartens mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Saal statt.

Mittwoch, 26. August, 8.00 Uhr, Schlossgarten Riggisberg
Pilgern in der Allee mit Meditation mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Freitag, 7. August, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Werner Eschler.

Freitag, 28. August, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Andrea Fabretti.

KINDER UND JUGEND - KUW

Nach den Sommerferien beginnt das neue Unterweisungsjahr!
Alle Familien mit Kindern im Schulalter erhalten bis Anfang August den neuen Jahresplan für das KUW-Jahr 2020/2021. Sollte jemand mit Kindern im KUW-Alter im August keinen Jahresplan erhalten, nehmen Sie bitte mit unserem Katecheten Stefan Burri (078 724 08 92) Kontakt auf. Hier, auf der Gemeindeseite von «reformiert.», werden Sie übrigens laufend über KUW-Aktivitäten informiert.

8. Klasse

Informationen zum Wahlkursjahr
Das Wahlkursjahr läuft. Alle Betroffenen sollten von den Kursleitern bis nach den Ferien einen Informationsbrief für zwei Wahlkurse (oder einen Doppelwahlkurs) erhalten! Wenn das nicht der Fall ist, so nehmen Sie bitte mit Pfr. Daniel Winkler Kontakt auf (031 802 04 49).

8. Klasse

Einstiegstreffen
Donnerstag, 20. August, 17.00-18.30, Kirchgemeindehaus
KUW mit Katechet Stefan Burri und Pfr. Daniel Winkler. An diesem Einstiegstreffen wird unter anderem der Jugendgottesdienst am 6. September, 19.00 Uhr, in der Kirche Riggisberg vorbereitet. Dieser Jugendgottesdienst gehört zum KUW-Programm der 8. Klasse.

Gottesdienst zum Schulanfang
Gemeinsamer Gottesdienst Riggisberg/Rüeggisberg für Gross und Klein
Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist und Katechet Stefan Burri. Bevor Schule und Kindergarten wieder starten, wollen wir gemeinsam feiern und uns auf den neuen Wegabschnitt einstimmen. Die Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg laden alle zu dieser gemeinsamen Feier ein.

9. Klasse

Konf.-Vorbereitung und Konfirmation
Gruppe A
Samstag, 15. August, 10.00-12.00, Kirche Riggisberg
Sonntag, 16. August, 10.00, Konfirmation Gruppe A

Konfirmiert werden:
Böhlen Sandro, Bähler Tim Elias, Brunner Julia, Gäumann Florian, Graf Leonardo, Heinzmann Jael-Florin, Keusen Jan Michael, Marti Raphael, Nyffenegger Kim, Stübi Yannik, Wenger Melanie.

Konf.-Vorbereitung und Konfirmation
Gruppe B
Samstag, 29. August, 10.00-12.00, Kirche Riggisberg
Sonntag, 30. August, 10.00, Konfirmation GRUPPE B

Konfirmiert werden:
Aellig Jana-Maria, Aerni Tom, Gehrig Nils, Gonseth Timon Jonas, Mischler Maribel, Nussbaum Dominic, Stucki Nicola, Winkler Jael Elena, Winkler Vera Katja, Wittwer Sven.

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang
für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 6. August, 13.20 Uhr Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
13.28 Uhr Fahrt mit dem Postauto bis Thanwald. Wanderung durch den Thanwald. Zveri im Restaurant Rössli. Rückfahrt mit dem Postauto. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Kein Mittagstisch im August!

Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 20. August, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

Sommerreise mit Aarefahrt
Dienstag, 18. August:
Aufgrund der momentanen Zunahme der Corona-Fälle und der Masken-Tragpflicht wird die Sommerreise abgesagt.

Abendmusik
Sonntag, 30. August, 17.00 Uhr, in der Kirche Riggisberg

Mitwirkende: Flötenquartett «Mit Vier»
Kaspar Zehnder, Flöte
Charlotte Zehnder, Violine
Dorothee Schmid, Viola
Urs Fischer, Violoncello

Programm:
Luigi Boccherini, Quartett op 5, No1 in D-Dur
Jean-Michel Damase, 15 minutes pour flute et trio à cordes
Ferdinand Ries, Quartett G-Dur WoO 35, Nr.2

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

GRATULATIONEN

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
PSALM 23,1

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!
Anna Portner-Krebs,
Längenbergstrasse 30, 18. August 1925
Käthi Aeschbacher-Künzi,
Längenbergstrasse 32, 31. August 1927
Margaretha Burri-Pulfer, Alters- und Pflegeheim Wattenwil, 4. August 1930
Theresia Kislig-Keusen,
Berggasse 12, 2. August 1934
Erwin Burren,
Längackerweg 6, 4. August 1934
Paul Zürcher,
Vordere Gasse 14, 28. August 1934
Trudi Zahnd-Mischler,
Plötsch 34, 6. August 1935
Dora Kämpf-Wehrli,
Vordere Gasse 13, 9. August 1935
Berta Freiburghaus-Hostettler,
Laas 13, 21. August 1935
Ermelinde Baumgartner,
Untere Rüti 6, 28. August 1935
Karl Derendinger,
Rainweg 16, 17. August 1937
Paul Pulfer,
Mühleweg 4, 12. August 1938
Theresia Brönnimann-Luginbühl,
Längenbergstrasse 30, 9. August 1939
Margrit Löffel-Jakob,
Abeggstrasse 62, 5. August 1941
Therese Schmalz-Werthmüller,
Vordere Gasse 12, 19. August 1941
Annamarie Messerli-Hänni,
Lindengässli 10, 20. August 1942
Otto von Niederhäusern,
Kirchmattstrasse 38, 24. August 1942
Verena Dürig-Hostettler,
Hintere Gasse 11, 16. August 1944
Katharina Guggisberg-Burri,
Schwarzenburgstr. 22, 19. August 1944
Violetta Nacht-Häberli,
Abeggstrasse 54, 18. August 1945
Ursula Aeschlimann-Zaugg,
Oberer Stutz 9, 19. August 1945
Ernst Lehmann,
Mätteliweg 2, 28. August 1945

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, melden Sie sich bitte bei Daniel Winkler, 031 802 04 49.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

12. Juni: **Christian Walter Burri,** geb. am 03.12.1945, wohnhaft gewesen: Pfadern, 3154 Rüschegg-Heubach.

19. Juni: **Roland Aebischer,** geb. am 28.07.1937, wohnhaft gewesen: Pension Adelmatt, 3703 Aeschi b. Spiez.

25. Juni: **Heidi Trachsel-Schumacher,** geb. am 20.10.1942, wohnhaft gewesen: Dörfli 46, Rüti b. Riggisberg.

02. Juli (Schlossgarten Riggisberg): **Sandra Brändli,** geb. am 23.03.1986, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

16. Juli (Schlossgarten Riggisberg): **Yfonne Gfeller,** geb. am 14.07.1955, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

D'Wäut isch müed vom viel Strite,
müed vo all däm bittre Leid.
Doch wenn d'Aabeglogge lüte,
gspürsch du Friede, spürsch du Fröid.

Gspürsch im Waud dr heilig Friede,
rings um di die töifi Rueh.
Und vom Stedtli wit dert unger
klinge d'Glogge zu dir ueh.

Allne Gsunge, allne Chranke
rüefe d'Aabeglogge hüt:
«Für e Friede wei mir danke.
Müedi Wält, stand uf, sing mit!»

«AABEGLOGGE» VON ERNST SOMMER

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

«Paradiesvögel flattern durch den Saal

Am ersten Ferientag trafen sich 14 fröhliche, bastelbegeisterte Kinder im Kirchgemeindehaus Riggisberg. Eingeladen hatte die Kirchgemeinde, im Rahmen des 'Ferienpass Mittleres Gürbetal'. Zum Thema 'Paradiesvögel' gab es verschiedene Bastelvorschläge und die Möglichkeit, Vogel-Güetzi zu verzieren. Unter der Anleitung von Beate Stucki, Katharina Friederich, Anna Dumelin und Cornelia Rentsch verliehen die Kinder ihrer Fantasie Flügel und es entstanden viele kreative und bunte Vogel- und Federproduktionen. Abgerundet durch das farbige Zvieri von Mikä Iseli und einer Paradiesvogel-Geschichte vergingen die drei Stunden für alle wie im Flug.

BEATE STUCKI

SCHATZTRUHE

Glücklich die Humorvollen und Weisen

Glücklich die Menschen,
die über sich selbst lachen können:
Sie werden viel zu lachen haben.

Glücklich die Menschen,
die einen Maulwurfshügel
von einem Berg unterscheiden können:
Sie werden sich viel Ärger ersparen.

Glücklich die Menschen,
die sich ausruhen und schlafen können
ohne Entschuldigungen zu suchen:
Sie werden sich den Weitblick bewahren.

Glücklich die Menschen,
die schweigen und zuhören können:
Sie werden dabei viel Neues lernen.

Glücklich die Menschen,
die klug genug sind,
sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen:
Sie werden von den anderen geschätzt werden.

Glücklich die Menschen,
die es verstehen, die kleinen Dinge ernst
und die ernsten gelassen zu betrachten:
Sie werden im Leben weit kommen.

Glücklich die Menschen,
die schweigen und lächeln können,
wenn man ihnen das Wort abschneidet
und auf die Zehen tritt:
Sie sind dem Geist des Evangeliums sehr nahe.

Glücklich die Menschen,
die in allen, die ihnen begegnen,
den Herrn erkennen und lieben:
sie werden Güte und Freude ausstrahlen.

EIN TEXT DER KLEINEN SCHWESTERN JESU (PARIS)

Die «Kleinen Schwestern Jesu»

Die Kleinen Schwestern Jesu sind eine Ordensgemeinschaft in der römisch-katholischen Kirche. Die Gründung der Gemeinschaft erfolgte nach dem Tode des selig gesprochenen Charles de Foucauld, zuerst 1933 die der Kleinen Brüder Jesu, dann 1939 jene der Kleinen Schwestern Jesu durch Magdeleine Hutin (1898–1989).

Magdeleine Hutin wurde 1898 in Elsass-Lothringen geboren und verlor im Ersten Weltkrieg fast ihre gesamte Familie. Ihre Schwester starb an der Spanischen Grippe, sie selbst erkrankte als Kind an Lungentuberkulose. Schon als Kind begeisterte sich Magdeleine Hutin für das Leben der afrikanischen Nomaden. Als junge Frau fühlte sie sich stark vom Leben und den Schriften Charles de Foucaulds angesprochen. Ihre eigene Erfahrung und ihre Arbeit mit wohlhabenden und mittellosen Kindern öffneten ihr Herz für die Menschen am Rande der Gesellschaft. Sie träumte von einem Leben mit ihnen, ihre schlechte Gesundheit hinderte sie jedoch längere Zeit daran. 1936 schließlich brach Magdeleine Hutin mit einer Gefährtin in die Sahara auf, um im damaligen Kolonialgebiet Frankreichs bei einer Gruppe verarmter, muslimischer Nomaden zu leben. Der Arzt hatte ihr ein Leben in einem trockenen Klima empfohlen, um eine dauernde Behinderung durch Arthritis zu vermeiden.

Mit ihrer Gefährtin Anne lebte sie zwei Jahre im arabischen Bezirk von Boghari (heute: Ksar el-Boukhari in der Provinz Medea, Algerien). 1938 gründete Magdeleine Hutin mit ihrer Gefährtin Anne die erste Gemeinschaft der Kleinen Schwestern Jesu. Nach dem Krieg schlossen sich zahlreiche Frauen sehr unterschiedlicher Herkunft der jungen Gemeinschaft an, die ihren Lebensunterhalt hauptsächlich durch Lohnarbeit in Fabriken sicherte. Die kleinen Schwestern Jesu leben mit den Fabrikarbeitern, mit fahrenden Leuten, bei Kriegsflüchtlingen, in Elendsvierteln. Seit 1957 breitete sich die Gemeinschaft auch außerhalb Frankreichs und Algiers aus, 1964 wurde die Ordensgemeinschaft von der Kirche anerkannt. Das Mutterhaus, früher in Aix-en-Provence, befindet sich seit 1957 in Rom auf dem Gelände des Klosters der Trappisten von Tre Fontane, wo die Schwestern Baracken errichten durften.

Die Kleinen Schwestern Jesu sind auf der ganzen Welt verbreitet. Zur Gemeinschaft gehören circa 1400 Mitglieder und Konvente in 70 Ländern. Ihre Spiritualität besteht darin, «das Kind von Bethlehem, das in Einfachheit und ohne Macht zu uns kommt, als Herzmitte zu betrachten». Kleine Schwestern leben in kleinen Gruppen kontemplativ mitten in der Welt, oft unerkannt, um mit den Ärmsten der Menschen zu leben, zu arbeiten und Jesus Christus unter ihnen gegenwärtig zu machen.

QUELLE: WIKIPEDIA, BEARBEITET VON PFR. DANIEL WINKLER

Wildgewachsene Orchideen

im Pfarrhausgarten Riggisberg
(Aufnahmen von Daniel Winkler im Juni).

Linkes Bild: Fleischfarbenes Knabenkraut
(Dactylorhiza incarnata).
Merkmal: Die Laubblätter sind ungefleckt.

Rechtes Bild: Geflecktes Knabenkraut
(Dactylorhiza maculata).
Merkmal: Die Laubblätter sind auf der Oberseite dunkelbraun gefleckt.

Beide Pflanzen sind bedroht und geschützt.

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22,
pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch

Präsident Kirchgemeinderat:
Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, ueli.ruegsegger@bluewin.ch
Katechet: Stefan Burri, 078 724 08 92
Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:
Ruth Rohrbach, 031 738 85 78,
sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

So 02. 10.00 Uhr **Gottesdienst beim Taveldenkmal** mit Pfr. Rolf Nünlist
Musikalische Mitwirkung Alphorntrio Waldecho.

So 09. 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Schulanfang** mit Taufe und Begrüssung von Corinne Bittel, Katechetin in der Kirche Rüeggisberg.
Bevor Schule und Kindergarten wieder starten, wollen wir gemeinsam feiern und uns für den neuen Wegabschnitt rüsten, der für Kinder, Lehrer und Eltern nun beginnt. Die Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg laden alle ein zu dieser gemeinsamen Feier mit Pfr. Rolf Nünlist, Katechet Stefan Burri und Organist Dominik Röglin.
Musikalische Mitwirkung durch Kevin Kohler, Klavier.

So 16. 10.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst mit Taufe, Tannhölzli, Zimmerwald**
Vögel des Himmels an, betrachet die Lilien auf den Feldern' (Mth 6, 25-29) mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern

Wichtig: Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.
Parkiermöglichkeiten: Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.

Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft.

So 23. 10.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist, Katechet Stefan Burri, Organist Dominik Röglin und den Konfirmanden des Schuljahres 19/20.
Musikalische Unterstützung durch Boris Bittel, Schliern.

Sa 29. 17.00 Uhr **Taizé-Gottesdienst** in der Kirche Riggisberg.

So 30. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin.

UNSERE JUGEND

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 9. August, 10 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Wir feiern auch dieses Jahr wieder einen Familiengottesdienst für Gross und Klein zum Schulanfang. Eingeladen sind Alt und Jung. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Grosseltern, Patinnen und Paten.
Die Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg feiern diesen Gottesdienst gemeinsam.

KUW-Jahresprogramm 2020 / 2021

Das KUW-Jahresprogramm wurde anhand der Stundenpläne und Klasseneinteilungen zusammengestellt und wurde im Juli verschickt.
Wir bitten die Eltern, allfällige Früheinschulungen, Klassenwechsel und Klassenwiederholungen der KUW-Koordinatorin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 zu melden! **BESTEN DANK! DAS KUW-TEAM.**

4. Klasse KUW-Unterricht beide Klassen
Freitag , 21. und 28. August, 08.20-11.50 Uhr
im Gemeindesaal Rüeggisberg (Corinne Bittel)
Der Fahrdienst muss durch die Eltern organisiert werden.

9. Klasse Konfirmationsunterricht (Schuljahr 19/20)
Samstag, 22. August, 14.00-17.00 Uhr, Kirche
Vorbereitung Konfirmation in der Kirche.

Konfirmation
Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Wir freuen uns, nun doch noch, nachdem uns das wegen Corona an Auffahrt nicht möglich war, unsere diesjährige Konfirmation durchführen zu können. Der Konfirmationsgottesdienst steht unter dem Motto 'Freundschaft'. Die Konfirmanden*innen werden zwei Lieder mit dem Berner Chansonier Boris Bittel zusammen singen dürfen.

Unsere Konfirmanden: **Andrea Laura Baumann**, Tromwil 2, Rüeggisberg; **Seline Berger,** Haslematt 2, Rüeggisberg; **Severin Brönnimann,** Haslistrasse 18, Rüeggisberg; **Juri Fankhauser,** Elsenholzstrasse 2, Rüeggisberg; **Janine Fankhauser,** Rappenfluh 1, Rüeggisberg; **Tina Guggisberg,** Grüeni 3, Helgisried; **Mathias Messerli,** Breitenackern 5, Hinterfultigen; **Mario Rellstab,** Lauimatt 1, Rüeggisberg; **Sara Riesen,** Birkenhof 1, Rüeggisberg; **Patricia Schärer,** Feldweg 20, Rüeggisberg; **Roman Schläfli,** Fultigenstrasse 41, Hinterfultigen; **Chiara Ullmann,** Aussermatt 12, Rüeggisberg; **Ann-Sophie Zwahlen,** Lienthalweg 12, Oberbütschel

© Ruth Rohrbach

UNSERE GEMEINDE

NEUE MITARBEITERINNEN IN DER KIRCHGEMEINDE

Petra Zwahlen,

Sigristin
Ich heisse Petra Zwahlen und wohne im Hangenmaad, Schwendiweg 5, in Hinterfultigen.
Am 1. März 2010 übernahm ich die Stelle als Sigristen-Stellvertretung. Auf den 1. Mai 2020, nach der Pensionierung von Fritz Trachsel konnte ich die Stelle als Sigristin übernehmen.
Ich freue mich, als Gastgeberin unserer Kirche zu walten und viele Kirchgemeindemitglieder am Sonntagmorgen oder bei Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

© zvg

Sabine Bachofner,

Sigristin-Stellvertreterin
Ich heisse Sabine Bachofner und bin in der Schönentannen aufgewachsen.
Seit 22 Jahren bin ich mit meiner Familie an der Bühlgasse in Hinterfultigen zuhause.
Mein Ehemann Max und ich haben 4 Kinder, Jrina, Jan, Remo und Lorena die zwischen 14-24 Jahre alt sind.
Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit der Familie und Freunden. Ich bin gerne zu Fuss oder mit dem Velo in der Natur unterwegs. Auch lesen und jassen gehören zu meinen Hobbies.
Ich freue mich auf die neuen Begegnungen als Sigrisien-Stellvertreterin mit jung und alt.

© zvg

Corinne Bittel,

Katechetin
Mein Name ist Corinne Bittel. Mit meiner Familie wohne ich in Schliern bei Köniz.
Als ich vor zehn Jahren meinen Beruf als Krankenschwester an den Nagel gehängt habe und die Ausbildung zur Katechetin in Angriff nahm, hätte ich nicht gedacht, dass es mich einmal nach Rüeggisberg ziehen wird.
Während den sieben Jahren die ich nun in Schwarzenburg arbeite, ist mir die Gegend rund um den Naturpark Gantrisch ans Herz gewachsen.
Ich freue mich sehr auf den Unterricht, die Ausflüge und die Erlebnisse mit den Kindern und Jugendlichen aus Rüeggisberg.

© zvg

Der Kirchgemeinderat heisst die neuen Mitarbeiterinnen herzlich Willkommen in der Kirchgemeinde und wünscht Ihnen viel Erfüllung und Gottes Segen in Ihrem neuen Amt.

Abwesenheit

Pfr. Rolf Nünlist hat vom Montag, 10. bis 16. August, Ferien.
Die Stellvertretung übernimmt
Pfr. Ulrich Salvisberg, Mühlethurnen, 079 666 99 80.

Bibeltreff

Donnerstag, 20. August, 20.00 Uhr, im Pfarrhaus
Mit Pfr. Rolf Nünlist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lobpreis Abend

Sonntag, 23. August, 17.00 Uhr
in der Kirche mit den Familien Kobel und Ramseier

Wir suchen:

Zur Vervollständigung unseres Kirchgemeinderates ab 01.01.2021 suchen wir reformierte Rüeggisbergerinnen und Rüeggisberger denen unsere Kirche am Herzen liegt.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, in unserer aufgestellten, lebendigen Kirche mitzumachen, melden Sie sich bitte ungeniert bei:
Ueli Rüegsegger, Präsident Kirchgemeinde, 079 412 49 78 oder
Ruth Rohrbach, Sekretariat, 031 738 85 78

© Ruth Rohrbach

UNSERE SENIOREN

Ausflug Besucherdienst

Donnerstag, 20. August, 13.00 Uhr,
Treffpunkt auf dem Viehschauplatz
Details siehe persönliche Eindalung.

GEBURTSTAGE IM AUGUST

Viele schöne Stunden des Feierns, gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude wünschen wir allen Geburtstagskindern des Monats August:

Lehmann Rosa, Brüggacker, Schwendiweg 1, Hinterfultigen, 09.08.1933

Krebs Esther,
Steiniweg 3, Rüeggisberg, 11.08.1945

Margaritha Kurz, Lischern, Saumgässli 9, Rüeggisberg, 18.08.1930

Martha Nydegger, Riggisbergstr. 16, Helgisried, 23.08.1945

Max Gruber, Mettleten, Rossgrabenstrasse 3, Hinterfultigen, 24.08.1936

Ruth Gurtner, Riggisbergstrasse 26, Helgisried, 31.8.1943

«Ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Obwohl er reich ist, wurde er doch arm um euretwillen, auf dass ihr durch seine Armut reich würdet.»
2. KORINTHER 8,9

Wer seinen Geburtstag nicht in ‹reformiert.› publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – Danke!

KOLLEKTEN

Wir danken

Kollekte Mai 2020
Pfingstkollekte, Synodalrat 195.30

Kollekten Juni 2020
Fenster zum Sonntag 140.45
Sorgentelefon für Bäuerinnen und Bauern 54.00

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

Messerli-Beyeler Verena, geb. am 24. Juni 1929, gest. am 25. Juni 2020, wohnhaft gewesen an der Schwandenstrasse 3, Helgisried-Rohrbach

Marti-Dimminger Beatrice, geb. am 19. Juli 1935, gest. am 1. Juli 2020, wohnhaft gewesen an der Fultigenstrasse 37, Hinterfultigen

© R. Rohrbach

KIRCHGEMEINDE OBERBALM

Pfarramt Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 + Kathrin Widmer 079 676 60 63

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

www.kirche-oberbalm.ch

© Markus Reist

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst mit Pfr. André Keller, Bern; Orgel: Elvino Arametti.

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Konfirmation 2020 mit den fünf Konfirmanden(inn)en 2020 aus Oberbalm (s. unten) mit Pfr. Markus Reist; Musik ad hoc.

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst mit Taufe, Tannhölzli, Zimmerwald
‚Seht euch die Vögel des Himmels an, betrachet die Lilien auf den Feldern' (Mth 6, 25-29) mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern

Wichtig: Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.
Parkiermöglichkeiten: Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.

Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft.

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst mit Pfrn. Saara Folini, Kiesen; Orgel: Elvino Arametti.

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

KINDER UND JUGEND

© M. Reist

Von links nach rechts mit gebotener Pandemie-Lücke am 20. Mai auf dem Dorfplatz Oberbalm: Michelle Däpp, Lea Scheuner, Céline Schenk, Sven Guggisberg, Leonardo Cziraki.

9. Klasse Verspätete Konfirmation 2020

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Statt wie traditionell üblich an der Auffahrt vom 21. Mai 2020, werden die fünf diesjährigen Konfirmand(inn)en nach den Sommerferien endlich ihre Konfirmation feiern können. Zum Thema 'Klang' werden wir im Gottesdienst am Sonntagmorgen ihren Weg in die Erwachsenenwelt mit einem Segen begleiten. Dazu Bilder, Texte, Klänge und Töne.
Mit Abstand die späteste Konf seit Jahren :-)

8. Klasse Infoabend und Einstiegslager

Dienstag, 25. August, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Auch das Einstiegslager in die KUW III der Oberstufe (7.-9. Klasse) fiel im Frühling der Pandemie zum Opfer. Zusammen mit der KG Zimmerwald holen wir es im August nach! – Infoabend für Schüler und mindestens einem Elternteil zum Einstiegslager NEU in der Gibelegg und zu dem, was danach kommt.

Freitag, 28. August, 17.45 Uhr bis Sonntag, 30. August, 15.00 Uhr, Gibelegg (Riggisberg)
Wir beschäftigen uns schwerpunktmässig mit der Schöpfung um uns herum, haben insbesondere auch viel Spass daran und damit …

© Markus Reist

UNSERE GEMEINDE

© M. Reist

Verschnuufpouse

Dienstag, 11. August, 19.30-20 Uhr,
Chor der Kirche
Verschnaufen und Durchatmen in der nach wie vor hektischen Zeit. – Wir treffen uns im Chor unserer Kirche. Mit kurzen Texten, ein paar Klängen und sehr viel Stille wollen wir um die Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe und zu uns selber kommen. – Eine meditative «KlangWortStille» im August … Kommt und schaut mal rein!

© M. Reist

Bibelstunde

Dienstag, 18. August, 14.00 Uhr
bei Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm
mit Pfr. Markus Reist

UNSERE GEMEINDE

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. August 2020, 20.00 Uhr, Schulhaussaal, Oberbalm
Wir laden Euch herzlich ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in Oberbalm.

Traktanden:
1. Begrüssung und Einleitung
2. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 27. November 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2019
4. Information und Verschiedenes

Alle in kirchlicher Angelegenheit Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019 liegt ab dem 20. Juli 2020 in der Kirche zur Einsicht auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT

ANLASS FÜR ÄLTERE

Vom 6. bis 12. August 2020 sind wir in den Seniorenferien in Ste. Croix.

GEBURTSTAGE IM AUGUST

© M. Reist

Wir gratulieren ganz herzlich:

Hans Schmutz,
Neuhaus 132, am 4. August 1941

Herta Riesen-Hadler,
Oberbalmstr. 212, 12. August 1934

Margrit Berger,
Brüchen 275, am 18. August 1942

Fritz Ramser,
Horbermatt 113, am 18. August 1944

«Lass mich Gast sein in deinem Zelt auf ewig, Zuflucht suchen im Schutz deiner Flügel.»
PSALM 61,5

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

KIRCHLICHE CHRONIK IM JUNI

Taufe
Wir haben in unserer Kirche am 21. Juni begrüsst: **Andrin Rolli,**
geboren am 12. Dezember 2019, Sohn der Claudia und des Christian Rolli, wohnhaft im Gassershaus 101, Oberbalm.

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

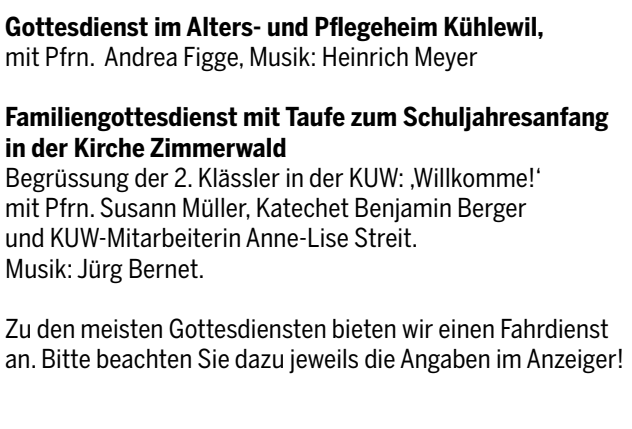
Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident	Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Franziska Gunkelberger, Stv., 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr
Sigristin	Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE

So 02. **Kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald**

Fr 07. 10.00 Uhr **Oekumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil,** mit Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär, Musik: Jürg Bernet

So 09. 10.00 Uhr **Gottesdienst, Kirche Zimmerwald,**
‚Der fremde Wundertäter - Toleranz' (Mk 9,38-41),
mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli.


© Ruedi Böhlen

So 16. 10.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst mit Taufe, Tannhölzli, Zimmerwald**
‚Seht euch die Vögel des Himmels an, betrachet die Lilien auf den Feldern' (Mth 6, 25-29)
mit Pfrn. Susann Müller und Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern

Wichtig: Eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Danke.
Parkiermöglichkeiten: Bei der Kirche Zimmerwald oder Kiesgrube Tann. Der Weg zum Gottesdienstplatz im Tannhölzli ist markiert.

Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. Tel. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft.

So 23. 10.00 Uhr **Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Kühlewil,**
mit Pfrn. Andrea Figge, Musik: Heinrich Meyer

So 30. 10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufe zum Schuljahresanfang in der Kirche Zimmerwald**
Begrüssung der 2. Klässler in der KUW: ‚Willkomme!'
mit Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger
und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.
Musik: Jürg Bernet.

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

Stellvertretung im Sekretariat

Von August bis Dezember wird Franziska Gukelberger aus Niedermuhlern das Sekretariat der Kirchgemeinde führen. Die Öffnungszeiten vom Dienstagnachmittag und Donnerstagmorgen bleiben unverändert. Wir heissen Franziska herzlich willkommen und wünschen ihr viel Vergnügen beim Ausüben der Tätigkeit.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRTEAM

UNSERE JUGEND

2. Klasse — Familiengottesdienst – Willkomme!

Sonntag, 30. August 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
zum Schuljahresanfang mit Begrüssung der 2. Klässler im KUW. Musik: Jürg Bernet.

8. Klasse — Gibelegglager – Schöpfung

Freitag, 28. August 17.45 Uhr –
Sonntag, 30. August, 15.00 Uhr
Leitung: Susann Müller, Pfrn., Markus Reist, Pfr.,
Patrick Beyeler, Carina Schori, Natacha Stern
Küche: Marianne Guggisberg und Kathrin Schmutz

© zvg

Zwärgeträff

Donnerstag, 27. August, 8.45-10.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke
Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!
(Ohne Anmeldung!)

© zvg

Öffne meine Augen, und ich will schauen die Wunder aus deiner Weisung.

PSALM 119,18

Wir sehen oft etwas hundert Mal, tausend Mal, ehe wir es zum allerersten Mal wirklich sehen.
NACH CHRISTIAN MORGENSTERN

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Der Mittagstisch macht Sommerpause.
Das Mittagstisch-Team wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich darauf, Sie am Dienstag, **15. September** wieder zu sehen!

Seniorenspaziergang

Donnerstag, 13. August, 13.15 Uhr, Postauto-Haltestelle Englisberg-Dorf
Spaziergang von Englisberg-Niedermuhlern-Englisberg
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Marianne Steffen 079 215 04 38 und Françoise von Tscharner 079 748 25 71

VERANSTALTUNGEN

Froueträff

Im August findet noch kein Froueträff statt. Wir haben vor, im November zum nächsten Froueträff einzuladen und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen mit Dir/Ihnen.
Herzlich: Susanne Guggisberg, Rosmarie Ruchti und Susann Müller

PERSÖNLICH

Herzlich willkommen Benjamin Berger!

© zvg

Wir freuen uns sehr, Herr Benjamin Berger als neuen Katecheten in unserer Kirchgemeinde begrüssen zu dürfen. Er wird ab dem neuen Schuljahr den Unterricht der 2. bis 6.Klasse KUW übernehmen und in der Oberstufe mitarbeiten.
Am 30. August begrüssen wir Benjamin Berger im Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

«Ich freue ich mich sehr, ab August in der reformierten Kirchgemeinde Zimmerwald die Kinder der 2. bis 6. Klasse und die Jugendlichen im kirchlichen Unterricht kennenzulernen und zu unterrichten.
«Aufgewachsen im Pfarrhaus in Oberbalm hat mich mein Lebensweg ans Gymnasium nach Köniz und inzwischen nach Bern geführt. Im vergangenen Jahr habe ich als Zivildienstleistender der Pfarreien St. Josef in Köniz und St. Franziskus in Zollikofen in der Familien- und Jugendarbeit tolle Erfahrungen gesammelt.
Die Freude am Unterrichten, an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie das Interesse am kirchlichen Gemeindeleben waren für mich der Grund dafür, neben dem Theologiestudium an der Uni Bern mich für die Stelle als Katechet in Zimmerwald zu bewerben.
Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien und die Kirchgemeinde kennenzulernen.

BENJAMIN BERGER

Lieber Benjamin,
wir wünschen dir von Herzen viel Freude an deiner wertvollen Arbeit der kirchlichen Unterweisung, Phantasie und Kreativität in deinem Tun, Energie und Geduld bei dem, was du dir vornimmst, Gelassenheit in schwierigen Situationen und Vertrauen in Gottes Begleitung.
Im Namen des Kirchgemeinderates, der Pfarrerinnen und des KUW Teams

SUSANN MÜLLER, PFRN.

GEBURTSTAGE IM AUGUST

© zvg

Die Erde ist voll der Gnade des Herrn, sein Wort hat den Himmel erschaffen.
PSALM 33,5b.6a

Verena Hostettler-Tschirren,
Riggisberg, 4. August 1933

Sonja Hostettler,
Zimmerwald, 4. August 1936

Hans Messerli-Rolli,
Niedermuhlern, 5. August 1939

Hans Rudolf Riesen,
Englisberg, 5. August 1941

Erika Lörtscher,
Zimmerwald, 9. August 1937

Louis Baumgartner,
Riggisberg, 10. August 1945

Magdalena Beiner-Moser,
Niedermuhlern, 12. August 1942

Theresia Hugi-Frey,
Zimmerwald, 15. August 1942

Katharina Hänni-Hadorn,
Zimmerwald, 18. August 1944

Frieda Schenk-Scheuner,
Zimmerwald, 20. August 1932

Franz Zaugg, Zimmerwald,
23. August 1936

Gertrud Wittwer-Gfeller,
Niedermuhlern, 28. August 1928

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte zwei Monate vorher bei A.-K. Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

5. Juni 2020, **Kipfer-Guggisberg, Ruth,** Kühlewil, geb. 24. März 1934

19. Juni 2020, **Staub-Zbinden Hans,** Helgisried/Zimmerwald, geb. 9.12.1938